

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Abbildungen	13
Verzeichnis der Übersichten	14
Verzeichnis der Abkürzungen	16
Einleitung	23
1. Die Tradition – Kommunale Selbstverwaltung 1808–1933	30
1.1. Die Städteordnung vom 19. November 1808	30
1.2. Die Städteordnung vom 30. Mai 1853	32
1.3. Das »Gesetz über die Bildung einer neuen Stadtgemeinde Berlin« vom 27. April 1920	34
1.4. Das »Gesetz über die vorläufige Regelung verschiedener Punkte des Gemeindeverfassungsrechts für die Hauptstadt Berlin« vom 30. März 1931 ..	37
2. Die Ausgangslage	40
2.1. Die alliierten Vereinbarungen von 1944/45	40
2.2. Pläne für die Reorganisation der Verwaltung Berlins nach Kriegsende	42
2.3. Die Besetzung Berlins und die Errichtung der Viermächteverwaltung	48
2.4. Die Bildung von Auftragsverwaltungen	50
2.5. Die Neubildung von Parteien und Gewerkschaften	59
2.6. Die Stadtverordnetenwahlen vom 20. Oktober 1946 – Ein politischer Wendepunkt in Berlin	62
2.7. Die Reforminitiativen der Stadtverordnetenversammlung	64
3. Die Träger der verfassunggebenden Prozesse	66
3.1. Die Parteien	69
3.1.1. KPD	69
3.1.2. SPD	71
3.1.3. CDU	75
3.1.4. LDP/FDP	80
3.1.5. SED	83
3.2. Interessengruppen	85
3.2.1. FDGB	85
3.2.2. Die »Arbeitsgemeinschaft der Kirchen und Religionsgesellschaften in Groß-Berlin«	87
3.3. Die Alliierte Kommandantur	88
3.4. Der Magistrat	96
3.5. Die Stadtverordnetenversammlung	99
3.5.1. Das Plenum	99
3.5.2. Der Verfassungsausschuß	104

3.5.3. Das Sozialprofil der Stadtverordneten	115
3.5.3.1. Die Altersstruktur	115
3.5.3.2. Die politische Sozialisation	118
3.5.3.3. Der Ausbildungsgang	119
3.5.3.4. Die Berufsgliederung	121
3.5.3.5. Die konfessionelle Gliederung	123
3.5.3.6. Die regionale Herkunft	127
3.5.3.7. Die politische Herkunft	127
3.5.3.8. Parlamentarische Erfahrungen	130
3.5.3.9. Die Repräsentanz von Frauen	133
3.6. Bedeutende Verfassunggeber	136
3.6.1. Valentin Kieler (CDU)	136
3.6.2. Kurt Landsberg (CDU)	136
3.6.3. Friedrich-Wilhelm Lucht (SPD)	137
3.6.4. Hans Peters (CDU)	138
3.6.5. Anton Schöpke (LDP/FDP)	139
3.6.6. Otto Theuner (SPD)	139
3.7. Der Verfassungsvater: Otto Suhr (SPD)	140
4. Das »Bezirksverfassungsstatut« – Das erste Berliner Verfassungsgesetz nach Kriegsende	144
4.1. Der Magistratsentwurf	144
4.2. Die Abänderung des Magistratsentwurfs durch die Alliierten	145
4.3. Kritik am Statut	148
5. Der Werdegang der »Vorläufigen Verfassung von Groß-Berlin«	154
5.1. Die Entstehung des ersten Magistratsentwurfs einer vorläufigen Verfassung	154
5.2. Die Reaktion der Alliierten	164
5.3. Die Entstehung des zweiten Magistratsentwurfs einer vorläufigen Verfassung	169
5.4. Die Auseinandersetzungen auf alliierter Seite um den Termin erster Wahlen	174
5.5. Die Ausarbeitung der endgültigen Fassung durch die Alliierten	183
5.6. Der Inhalt der »Vorläufigen Verfassung von Groß-Berlin«	225
5.7. Schwachstellen der »Vorläufigen Verfassung von Groß-Berlin«	233
6. Die Genese der »Verfassung von Berlin«	236
6.1. Die Vorarbeiten im Verfassungsausschuß der Stadtverordnetenversammlung	236
6.2. Der Verfassungsentwurf Heinrich Ackers	240
6.3. Die Verfassungskonzeptionen der Parteien	249
6.3.1. Der SPD-Entwurf	250
6.3.2. Der CDU-Entwurf	271
6.3.3. Der SED-Entwurf	280
6.3.4. Die Vorstellungen der LDP	298
6.4. Eingaben von Interessengruppen zu den Verfassungsberatungen	303
6.4.1. Die Eingabe des FDGB	303

6.4.2. Die Eingabe der »Arbeitsgemeinschaft der Kirchen und Religionsgesellschaften in Groß-Berlin«	304
6.5. Die Kompromißsuche im Verfassungsausschuß	306
6.6. Konflikt und Konsens bei den Verfassungsberatungen im Plenum der Stadtverordnetenversammlung	314
6.7. Das Kontrollratsgesetz Nr. 46 und die Kontroverse zwischen den Alliierten um die staatsrechtliche Stellung Berlins	335
6.8. Die Viermächteberatungen über den Verfassungsentwurf	341
6.9. Die Spaltung der Stadt	351
6.10. Die Diskussion auf westalliieter Seite um eine Genehmigung der neuen Verfassung	352
6.11. Berlin und die Gründung der Bundesrepublik	354
6.12. Das »Kleine Besatzungsstatut«	361
6.13. Der Auftrag zur Verfassungsrevision	363
6.14. Das Scheitern der Verfassungsrevision	366
6.15. Die Bemühungen um Gesamt-Berliner Wahlen	370
6.16. Berliner Verfassung und das »dynamische Kernstaatskonzept«	371
6.17. Die Verfassungsrevision	372
6.18. Westalliierte Verhandlungen über das Verhältnis West-Berlins zur Bundesrepublik	379
6.19. Die Verfassungsberatungen der Alliierten und die Genehmigung unter Vorbehalten	387
7. Die »Verfassung von Berlin« im Vergleich mit anderen Verfassungen	399
7.1. Der Vorspruch	405
7.2. Die Grundlagen	405
7.3. Die Grundrechte	408
7.4. Der Aufbau und die Tätigkeit der verfassungsmäßigen Organe	414
7.4.1. Die Volksvertretung und die Gesetzgebung	414
7.4.2. Die Regierung und die Verwaltung	418
7.4.3. Die Rechtspflege	423
Schlußbetrachtung	426
Anhang	430
1. Zeittafel	430
2. Das »Bezirksverfassungsstatut« vom 26. September 1945	439
3. Die »Vorläufige Verfassung von Groß-Berlin« vom 13. August 1946	441
4. Die »Verfassung von Berlin« vom 1. September 1950	451
Quellen- und Literaturverzeichnis	463
1. Ungedruckte Quellen	463
1.1. Archive	463
1.2. Materialien aus Privatbesitz	467
1.3. Interview	468
1.4. Schriftliche Auskünfte	468

2. Gedruckte Quellen	470
2.1. Zeitungen und Zeitschriften	470
2.2. Aufzeichnungen, Erinnerungen, Erlebnisberichte, Reden	471
2.3. Verfassungstexte	473
2.4. Chroniken, Datenhandbücher, Dokumentensammlungen, Jahrbücher, Kommentare, Nachschlagewerke, Parlamentsmaterialien, Rechenschaftsberichte, Statistiken u. ä.	474
3. Literatur	481

Verzeichnis der Abbildungen

Abb. 1: Die Unterschriftenseite der »Verfassung von Berlin«	29
Abb. 2: Berlins Verwaltungsbezirke und Besatzungssektoren	51
Abb. 3: Die Alliierte Kommandantur (Stand: Juli 1946)	89
Abb. 4: Das Viermächte-Besatzungs- und Kontrollsysteem	93
Abb. 5: Die Sitzverteilung in der Stadtverordnetenversammlung (1. und 2. Wahlperiode)	101
Abb. 6: Die Sitzverteilung im Verfassungsausschuß der Stadtverordnetenversammlung (1. und 2. Wahlperiode)	105
Abb. 7: Die Anwesenheitsliste des Verfassungsausschusses der Stadtverordnetenversammlung (1. Wahlperiode) vom 17. Dezember 1946 (konstituierende Sitzung)	109
Abb. 8: Die Repräsentanz von Frauen in der Stadtverordnetenversammlung	135
Abb. 9: Die Entstehung des »Bezirksverfassungsstatus«	149
Abb. 10: Die Entstehung der »Vorläufigen Verfassung von Groß-Berlin«	226
Abb. 11: Stadtverordnetenversammlung, Magistrat und Verwaltung nach der »Vorläufigen Verfassung von Groß-Berlin«	232
Abb. 12: Die Entstehung der »Verfassung von Berlin« (1. Phase: 1946–1948)	350
Abb. 13: Magistratsbeschuß Nr. 1680 vom 4. August 1950	375
Abb. 14: Die Entstehung der »Verfassung von Berlin« (2. Phase: 1949/50)	395
Abb. 15: Volksvertretung, Regierung und Verwaltung nach der »Verfassung von Berlin« (Stand: 1950)	424

Verzeichnis der Übersichten

Übersicht 1: Die Mitglieder (Oberbürgermeister, Stellvertreter des Oberbürgermeisters, Abteilungsleiter, kirchlicher Beirat) des ersten Berliner Magistrats nach dem Kriege (1945/46)	54
Übersicht 2: Die Mitglieder des Verfassungsausschusses der Stadtverordnetenversammlung (1. Wahlperiode) (Stand: 5. Dezember 1946)	106
Übersicht 3: Die Mitglieder des Verfassungsausschusses der Stadtverordnetenversammlung (2. Wahlperiode) (Stand: 1. Februar 1949)	112
Übersicht 4: Die Altersgliederung der Stadtverordneten	116
Übersicht 5: Der Ausbildungsgang der Stadtverordneten	120
Übersicht 6: Die Berufsgliederung der Stadtverordneten	122
Übersicht 7: Die konfessionelle Gliederung der Stadtverordneten	124
Übersicht 8: Die regionale Herkunft der Stadtverordneten	128
Übersicht 9: Die Mitglieder der Berliner Stadtverordnetenversammlung, die der Deutschen Nationalversammlung bzw. dem Deutschen Reichstag angehörten	131
Übersicht 10: Die Abänderung des Magistratsentwurfs eines Bezirksverfassungsstatus durch die Alliierte Kommandantur	147
Übersicht 11: Die Verfassungskonzeption der britischen Militärregierung (April 1946)	192
Übersicht 12: Die Abänderung des Entwurfs einer vorläufigen Verfassung durch das Koordinierungskomitee des Alliierten Kontrollrats	204
Übersicht 13: Die Abänderung des zweiten Magistratsentwurfs einer vorläufigen Verfassung durch die Alliierten	210
Übersicht 14: Die Abänderung des Grundrechtskatalogs Otto Suhrs aufgrund partiärer Besprechungen	256
Übersicht 15: Die grundrechtlichen Bestimmungen des SED-Entwurfs einer Verfassung für Berlin im Vergleich mit den grundrechtlichen Bestimmungen des SED-Entwurfs einer Verfassung für die Deutsche Demokratische Republik	285
Übersicht 16: Kriegsächtung, Kriegsdienstverweigerung	327
Übersicht 17: Namensliche Schlußabstimmung über den Verfassungsentwurf in der 65. (Außerordentlichen) Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 22. April 1948	330
Übersicht 18: Die Abänderung des Art. 1 Abs. 2 und 3	376
Übersicht 19: Funktionen des Parlaments im parlamentarischen Regierungssystem und die Ausgestaltung in der »Verfassung von Berlin«	400

Übersicht 20: Grundrechtliche Bestimmungen der »Verfassung von Berlin«, die über das »Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland« hinausgehen	409
Übersicht 21: Grundrechtliche Bestimmungen der »Verfassung von Berlin«, die mit Bestimmungen des »Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland« korrespondieren	409